

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Altmeister“ vom 8. September 2016, 11:53

Zitat von Remember68

Im Prinzip wäre es wahrscheinlich das beste für uns, wenn man in den kommenden Jahren mit einer billigen Mannschaft immer so 4. oder 5. werden würde. Einen Aufstieg sollten wir erst anstreben, wenn wir uns einen direkten Wiederabstieg leisten könnten.

Die aktuelle Tendenz weist aber in Richtung Abstiegskampf mit einer immer noch zu teuren Mannschaft. Fallen die kommenden zwei Jahre endgültig alle Erstligajahre aus der Fernsehgeldberechnung heraus, gehen uns nochmals gut 3 Mio. Euro pro Jahr flöten. Hohe Ausgaben wie die Stadionmiete und Zinsrückzahlungen bleiben uns dagegen erhalten. Wir haben uns da in eine Lage manövriert, wo selbst kleinere Vereine deutlich mehr Spielraum als wir haben. Das geht freilich alles weiterhin zu Lasten der sportlichen Substanz. Gefährlich wird das auch gegenüber der regionalen Konkurrenz von Würzburg bis Ingolstadt, wenn es um Fan-, Sponsoren- und Jugendspielerakquise geht. Gelingt Meeske hier mittelfristig nicht ein oder besser mehrere Coups (Kapitalisierung der Profis, Stadionfrage, Vermarktungsrechte usw.), dürften wir endgültig abgehängt sein, dann ist auch Liga 2 nicht mehr selbstverständlich für uns.